



Curriculum Deutsch

Stand: 27.10.2015

Deutsch Curriculum Wiesenschule

Inhalt: S. 1

Grundlagen des Schriftspracherwerbs S. 3

1. Vorbereitungen des Schriftspracherwerbs
2. Grundlegende kommunikative Fähigkeiten
Mimik, Gestik, Körpersprache und Handlungen
3. Situationslesen
4. Bilder lesen
5. Symbol- und Signallesen
6. Signalwortlesen
7. Ganzwörter
8. Schreiben lernen
9. Lautstruktur der gesprochenen Sprache erkennen

Synthese S.10

1. Lautstruktur der gesprochenen Sprache
2. Laut- und Buchstabenanalyse
3. Laut- und Buchstabensynthese

Lesen S.15

1. Wortebene
2. Satzebene
3. Texte

Mündliches Sprachhandeln S.20

1. Erzählen und Zuhören
2. Kommunizieren
3. Informieren
4. Diskutieren
5. Gestalten

Schreiben S.23

1. Druckschrift
2. Wortebene
3. Satzebene
4. Texte

Grammatik/Reflektion über Sprache S.26

1. Rechtschreibung
2. Wortebene
3. Satzebene
4. Textebene

1. Märchen
2. Fabeln
3. Gedichte
4. Zeitung
5. Sachtexte
6. Comics

Grundlagen des Schriftspracherwerbs

In der Wiesenschule werden die Erstklässler/innen in ihrem ersten Schuljahr im Bereich Deutsch gemeinsam in einem Basiskurs unterrichtet. Aufgabe des Basiskurses ist es, die Schüler/innen in grundlegende Lern- und Arbeitsweisen einzuführen. Wichtig hierbei ist allerdings von Beginn an Freude am Lernen zu vermitteln. Voraussetzung dafür sind Lernbedingungen, die von den individuellen Stärken ausgehen. Die Schüler/innen sollen auf ihrer jeweiligen Entwicklungsstufe gefördert werden. Dies bedeutet, dass einige von Beginn an das Lesen von Buchstaben lernen und andere z.B. das Lesen und Wiedererkennen von Fotos üben. Einige Schüler/innen lernen, dass Schrift eine Bedeutung hat und für die Kommunikation wichtig ist, andere wiederum lernen, dass Bilder sowie Symbole eine Aussage haben und der Verständigung dienen. Ein Teil der Schülerschaft lernt im Basiskurs sich mündlich zu verständigen, ein anderer Teil übt mit Hilfe von Gebärden oder Talkern (Spracheausgabegeräte) zu kommunizieren.

1. Vorbereitungen des Schriftspracherwerbs

Elementare Voraussetzungen für erfolgreiches Lesen und Schreiben lernen sind Übungen zur:

- Vestibuläre Wahrnehmung
(z.B. Schaukel, Rollbrett)
- Wahrnehmung des eigenen Körpers
(z.B. Berührung, Körperschema, Raum-Lage-Beziehung, Arbeitsrichtung einhalten)
- Taktile Wahrnehmung und Differenzierung
- Akustische Analyse und Differenzierung
(z.B. Richtungshören, Geräuschmemory)
- Formerkennung
- Figur-Hintergrund-Wahrnehmung
(z.B. Wimmelbilder)
- Grobmotorik
(z.B. Über-Kreuz-Bewegungen üben)

- **Feinmotorik**
(Auge-Hand-Koordination, Fingerbeweglichkeit schulen, Stifthaltung, Druckregulierung, Linien ziehen, Schwungübungen, Start- und Stopppunkte einhalten)
- **Mundmotorische Übungen**
(z.B. Watte pusten, Reime nachsprechen)
- **Orientierung am Wortschatz des Schülers/ der Schülerin und diesen kontextbezogen sukzessive erweitern**
(z.B. Geschichten erzählen, Interessen der Schüler aufgreifen)
- **Motivation**

2. Grundlegende kommunikative Fähigkeiten

Mimik, Gestik, Körpersprache und Handlungen

- körperliche Ausdrucksformen von Personen wahrnehmen
(z.B. bloße Anwesenheit, Zugewandtheit, sich angesprochen fühlen)
- sich durch Mimik, Gestik und Körpersprache anderer angesprochen fühlen
- Informationen aus Mimik, Gestik und Körpersprache entnehmen
- die körperlichen Ausdrucksmöglichkeiten von Personen in Bezug zu sich selbst deuten
(z.B. Zeigefinger vor den Mund bedeutet: „Ich soll leise sein“)
- eigenen Bedürfnissen, Wünschen, Vorstellungen und Gedanken spontan Ausdruck verleihen
(z.B. jemanden heranwinken)
- auf Mimik, Gestik, Körpersprache und Handlungen anderer Personen reagieren
(z.B. sich heranwinken lassen)

3. Situationslesen

- aus Objekten festgelegte Informationen entnehmen
(z.B. Tasse signalisiert „Trinken“)
- aus Situationen festgelegte Informationen entnehmen
(z.B. ein gedeckter Tisch signalisiert „Es gibt bald Essen“; Jacke anziehen bedeutet es geht raus)
- Objekte zueinander in Beziehung setzen
(z.B. geschlossene Tür – Schlüssel)
- sich durch den Aufforderungscharakter von Gegenständen und Situationen zu eigenem Tun anregen lassen
(z.B. Luftballon liegt auf dem Tisch; ich puste ihn auf)
- Objekte aktiv verwenden
(z.B. CD bedeutet ich möchte Musik hören)

4. Bilder lesen

- den Blick auf Bilder richten
- Objekte der unmittelbaren Lebenswelt auf Bildern wieder erkennen
- auf Bildern Situationen erkennen und umsetzen
(z.B. Stundenplanbild Sport – Sportsachen holen)
- sich von Bildern emotional ansprechen lassen
- kann Einzelheiten auf einem Bild wahrnehmen und Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden
- von einem Bildelement auf das Bildganze schließen
(z.B. Dalli-Klick-Spiel)
- Bildveränderungen erkennen
(z.B. vergleichende Suchbilder)
- Bildreihen von links nach rechts und von oben nach unten lesen
(z.B. Bildergeschichten, Stundenplanbilder)
- Bilder in eine sinngebende Reihenfolge bringen
(z.B. Bildergeschichten)

- **Bildinformationen in Handeln umsetzen**
(z.B. Handlungsanleitung, Bildrezept)
- **Mit Bildern etwas aktiv kennzeichnen und mitteilen**
(z.B. Spielauswahl mit Hilfe eines Fotos ausdrücken)
- **Bilder vielfältig nutzen**
(z.B. als Merkhilfe fürs Einkaufen)

5. Symbol- und Signallese

- **schematisierte, stilisierte Teilabbildungen verstehen**
(z.B. PCS-Symbol im Ämterplan)
- **Veränderungen von Bildelementen als Sinnveränderungen erkennen** (z.B. durchgestrichene Symbole)
- **verschiedene graphische Darstellungen als gleichbedeutend erkennen**
(z.B. Toilettenkennzeichnung)
- **Symbol- und Signalinformationen**
- **handelnd umsetzen**
(z.B. Fluchtweg)
- **sich mit Symbolsystem mitteilen**
(z.B. Bliss-System, Talker siehe UK)

6. Signalwortlesen

- **Signalwörter im Sachzusammenhang erkennen**
(z.B. Namensschilder, Verbotsschilder)
- **Informationen aus Signalwörtern entnehmen und umsetzen**
(z.B. Spielzeugmarken, PC-Signalwörter)

7. Ganzwörter

- ein Ganzwort dem Gegenstand eindeutig zuordnen
- ein Ganzwort unabhängig von seinem Ort, seinem Zusammenhang und seiner farblichen Gestaltung verstehen

8. Schreiben lernen

- Spuren wahrnehmen und hinterlassen
(z.B. im Sand, auf Kleisterpapier, Stempeln)
- Raumbegrenzungen einhalten
(z.B. Schablonen, Ausmalen)
- Vorübungen zum Erwerb von Druckschrift
(z.B. gezielte Striche setzen)

9. Lautstruktur der gesprochenen Sprache erkennen

- sinnentnehmend hören
(z.B. Stille Post)
- Reimwörter
(z.B. klatschen, sprechen, erfinden, im Text finden/ heraushören und Charakteristika nennen – gleiche Endung)
- Wörter als Bausteine eines Satzes erkennen
(z.B. Darstellung der einzelnen Wörter durch Bauklötze)

Literatur und Materialien

1. Vorbereitungen des Schriftsprachenerwerbs	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>BVK</i>: Mundmotorik- Training (rund ums Jahr) • <i>Schubi</i>: Formen Spuren Labyrinth • <i>Veritas</i>: Warum gähnt das Nilpferd? Unterhaltsame Sprechübungen für Kinder 1 • <i>Veritas</i>: Fauchen wie ein Drache. Unterhaltsame Atem- und Sprechübungen für Kinder 2 • <i>Verlag modernes Lernen</i>: Kindergarten - Schreibtanz • <i>Verlag modernes Lernen</i>: Schreibtanz I
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Haba</i>: Papperlapapp. Sprechen, hören, fühlen
2. Grundlegende kommunikative Fähigkeiten	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
Materialien (Archiv 2)	
3. Situationslesen	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Schubi</i>: Plauderheft 1 und 2
Materialien (Archiv 2)	
4. Bilder lesen	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>DonBosco</i>: Bildkarten. Es klopft bei Wanja in der Nacht
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Akros</i>: Bildkarten (Körper und Kleidung, Tiere, Verben, Vorne- Seite-Hinten) • <i>BambinoLÜK</i>: Meine kleine Welt. Erste Bildwörter 1 • <i>BambinoLÜK</i>: Meine ersten Wege. Erste Bildwörter 3 • <i>Jako-o</i>: Schau genau • <i>Learning Resources</i>: Puzzle Cards • <i>LogicoPrimo</i>: Bilder. Laute. Wörter • <i>miniLÜK</i>: Bei mir zu Hause. Wortschatztrining • <i>miniLÜK</i>: Bilder-ABC. A-M und N-Z • <i>ProLog</i>: TwinFit Instrumenta • <i>Schubi</i>: Bildkarten. Ein Tag mit FLO • <i>Schubi</i>: Bildkarten. Danke, KIM! • <i>Schubi</i>: Bildkarten. Super, EVA! • <i>Schubi</i>: Bildergeschichten. Und dann?

5. Symbol- und Signallesen	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
Materialien (Archiv 2)	
6. Signalwortlesen	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
Materialien (Archiv 2)	
7. Ganzwörter	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
Materialien (Archiv 2)	
8. Schreiben lernen	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Verlag an der Ruhr</i>: Mein Motorik- Heft
Materialien (Archiv 2)	
9. Lautstruktur der gesprochenen Sprache erkennen	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Übungen zur phonologischen Bewusstheit 1. Reime und Silben • <i>Schubi</i>: Plauderheft 1 und 2
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Haba</i>: Papperlapapp. Sprechen, hören, fühlen

Synthese

Vom Buchstaben zum Wort

Sobald die Schüler/innen im Kurs über eine kleine Anzahl analysierter Buchstaben/ Laute verfügen, können sie mit diesen „Bausteinen“ Syntheseübungen durchführen. Dies stellt bei unserer Schülerschaft mit dem Schwerpunkt geistiger Entwicklung eine besondere Herausforderung dar. Für diesen Prozess benötigen sie oftmals viel Zeit, Übung und immer wieder neue Motivation. Daher sollten jegliche Synthese-Übungen zunächst sehr spielerisch und besonders anschaulich erfolgen (beispielsweise die „Rutschübung“). Die Sinnentnahme, beispielsweise des Wortes „Oma“ erfolgt über das laut gelesene und somit auch gehörte Wort, welches sich aus der Buchstabenreihenfolge „O-m-a“ ergibt.

Aspekte zu Beginn der Synthese

Um den Leseerfolg nicht unnötig zu erschweren, sind für die Schüler/innen zu Beginn der Synthese eindeutig unterscheidbare Buchstaben/Laute hilfreich, die aneinander gereiht Worte aus dem direkten Lebensbezug ergeben (vgl. oben „Oma“). Auch gleich lautende Silben, die zu Wörtern zusammengefasst werden können, wie „Ma-ma“ oder „Pa-pa“, bieten sich für erste Synthese-Übungen besonders an.

Hilfestellungen durch die Lautgebärden

Beim Erlernen der Laut-Buchstaben-Verbindungen und ersten Synthese-Übungen können Lautgebärden eingesetzt werden. An der Wiesenschule sind einheitliche Gebärden hierzu im Gebrauch, die alle einhändig durchzuführen sind. Dies ermöglicht gegebenenfalls ein gleichzeitiges Schreiben bzw. eine Unterstützung dessen. Der Einsatz der Lautgebärden unterstützt die Erinnerung an erarbeitete Grapheme und stellt eine wichtige Hilfestellung im Lese-Schreiblern-Prozess dar.

Vom Leichten zum Schweren

Besonders im Bereich der Synthese erschließen sich die Schüler/innen nach und nach immer neue Bedeutungen auch von weniger einfachen Buchstabenverbindungen. Im Gegensatz zur „Ganzwortmethode“ stellt die Synthese einen langfristigen Lernprozess dar, der immer komplexer wird.

1. Lautstruktur der gesprochenen Sprache

- mit deutlicher Silbentrennung gesprochene Wörter erkennen
(z.B. E – le – fant = Elefant)
- Silben als Bausteine eines Wortes erkennen
(z.B. Silbenklatschen)
- Wörter in Sprechsilben zerlegen
- die Anzahl der Silben bestimmen
(z.B. Scho – ko – la – de)
- den Begriff „Silbe“ verstehen und anwenden
- den gemeinsamen Anlaut einer Wortreihe entdecken
- Wörter mit dem gleichen Anlaut finden
(z.B. Topf, Teller, Tasse, Tiger)
- vom Anlaut auf ein ganzes Wort schließen
- den Begriff „Laut“ verstehen und anwenden
- ein Wort in Einzellaute zergliedern (nur Buchstaben benennen!)
- einen bestimmten Laut in verschiedenen Wörtern heraushören
- Anlaut heraushören und benennen
- Mittel- und Endlaut hören und benennen

2. Laut- und Buchstabenanalyse

- Form des Buchstabens optisch erkennen
(z.B. betreffenden Buchstaben aus der Zeitung ausschneiden; Buchstaben aus Buchstabenchaos heraussuchen)
- gehörtem Laut Buchstaben zuordnen
- Buchstaben in der Anlauttabelle finden
- Groß- und Kleinbuchstaben einander zuordnen
- Phonetische Gleichheit von Groß- und Kleinbuchstaben

erkennen (z.B. Apfel – malen – ja)

- Phonetische Unterschiede eines Graphems erkennen
(z.B. Ente – Elefant)
- Mehrgliedrige Grapheme für ein Phonem verwenden
(z.B. sch, ch)

3. Laut- und Buchstabensynthese

- die Abfolge der Buchstaben als Reihenfolge der Laute erkennen
- zwei gelesene Laute sprachlich miteinander verbinden
(z.B. im, am)
- gleichlautende Silben zu Wörtern zusammenlesen
(z.B. Ma-ma)
- einsilbige lauttreue Wörter lesen
(z.B. Bus)
- mehrsilbige lauttreue Wörter lesen
- dem gelesenen Wort Sinn entnehmen
(z.B. Zuordnungsaufgaben: Wort - Bild)

Literatur und Materialien

1. Lautstruktur der gesprochenen Sprache	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Übungen zur phonologischen Bewusstheit 2. An-, In- und Auslaute • <i>LingoPlay Lernspiele</i>: CopyMap 1. Lesen & Schreiben. Übungsmaterial zur Förderung der phonologischen Bewusstheit • <i>MaToBe</i>: Anlaut- und Silben Box • <i>Ordner</i>: Lautgebärden
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. ABC- Anlaut-Kartei • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Laute hören und unterscheiden 1 • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Vorübungen zum Leselernen 1 • <i>miniLÜK</i>: Hörwörter 1. Einfache Einzellaute • <i>miniLÜK</i>: Hörwörter 2. Laute und Lautverbindungen • <i>miniLÜK</i>: Vom Laut zum Buchstaben, Sprachlernwerkstatt 1 • <i>LogicoPrimo</i>: Bilder. Laute. Wörter • <i>Schubi</i>: LesePuzzles. Bild + Laut • <i>SchubiTrix</i>: Leseförderung. Anlaute • <i>grüne Box</i>: Anlaut-Domino
2. Laut- und Buchstabenanalyse	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Beenen</i>: Lernmemory • <i>Bergedorfer</i>: Übungen zur phonologischen Bewusstheit 3. Laut-Buchstaben- Zuordnung • <i>Dieck</i>: Kopiervorlagen für Buchstaben - Puzzles • <i>Diesterweg</i>: Konfetti. Anlautspiel
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Hasenbein</i>: Bild-Anlaut- Zuordnung (diverse Buchstabenkombinationen) • <i>Hasenbein</i>: Buchstaben einkreisen • <i>miniLÜK</i>: Hörwörter 2. Laute und Lautverbindungen • <i>miniLÜK</i>: Vom Buchstaben zum Wort, Sprachlernwerkstatt 2 • <i>LogicoPiccolo</i>: Leseaufbau 1. Schwierige Laute, Silben, Wörter • <i>LogicoPiccolo</i>: Lesestart 1. Einzellaute. Silben. Wörter • <i>Schmidt</i>: Super-Acht. Anlautkarten • <i>Schmidt Spiele</i>: Wir lernen Buchstaben (Spiel)

3. Laut- und Buchstabensynthese

Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none">• <i>LingoPlay</i>: CopyMap 3 Lesen
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none">• <i>Beenen</i>: Lochkarten. Bild - Anlaut - Zuordnung• <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Lesebeginn 1 - Lauttreue Wörter• <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Lesebeginn (Teddy + Baby)• <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Wörtertraining 1 - Namenwörter Tierwelt• <i>Cornelsen</i>: Deutsch Plus. Domino: Lautgetreue Wörter• <i>Dieck</i>: Silben- Klappbuch• <i>Haba</i>: Lesehexe (Spiel)• <i>Haba</i>: Mäuse-ABC (Spiel)• <i>Hasenbein</i>: Anfangsilben lesen• Lesekrokodil• <i>LingoPlay</i>: Silbenrätsel. Silben lesen, Wörter bauen• <i>LogicoPiccolo</i>: Leseaufbau 1. Schwierige Laute, Silben, Wörter• <i>LogicoPiccolo</i>: Leseart 1. Einzellaute. Silben. Wörter• <i>miniLÜK</i>: Ich kann lesen. Nomen• <i>miniLÜK</i>: Vom Buchstaben zum Wort, Sprachlernwerkstatt 2• <i>miniLÜK</i>: Buchstaben, Silben, Wörter. Sprechlernwerkstatt 3• <i>SchuiTrix</i>: Leseförderung. Silben

Lesen

Anfangen von den ersten Buchstaben, über Silben zu Wörtern bis hin zum Satz lernen Schüler/innen langsam den Aufbau der Sprache und deren Sinnhaftigkeit kennen. Vom Anlaut des eigenen Namens (<K>) ausgehend erfährt das Kind schließlich das ganze Wortbild („Katharina“), um dann in Verbindung mit dem Namen einen Satz zu bilden und zu erlesen (z. B. „Katharina ist im Zoo.“).

Zur Auswahl der Übungswörter

So wie Buchstaben abhängig von der Artikulation und Häufigkeit schrittweise eingeführt werden, ist auch beim Erlesen von Wörtern ein sinnvoller Aufbau von lautgetreuen Wörtern bis hin zu solchen mit schwierigen Lautverbindungen sinnvoll, um auch einen angemessenen Lernerfolg zu ermöglichen. So führt man natürlich eher das lebensnahe und relativ einfache Wort „Tomate“ ein, anstatt mit dem Wort „Krake“ oder „Ingwer“ zu beginnen. Die Lebensnähe der zu übenden Worte stellt dabei eine besondere Bedeutung dar. So sind zahlreiche Medien nicht mehr aus der Erfahrungswelt der Schüler/innen. Hierzu gehören besonders für unsere Schülerschaft auch Worte wie „Nadel“, „Schmied“, „Karren“, „Rabe“ oder „Mus“. Die Auswahl muss hierbei besonders sorgfältig erfolgen, um das sinnentnehmende Lesen zu ermöglichen. Die Erweiterung des passiven und aktiven Wortschatzes sollte daher an anderer Stelle erfolgen, um das Erlesen im Vordergrund zu belassen.

1. Wortebene

- nicht lauttreue Wörter lesen
- schwierige Wörter lesen
(z.B. Paprika)
- schwierige Wörter sinnerfassend lesen
- Wörter auf- und abbauend lesen
(z.B. R-Ro-Ros-Rose-Ros-Ro-R)
- vertraute Wörter schnell und sicher lesen
(z.B. Blitzwortlesen)
- lange Wörter in Leseinheiten gliedern

- eigenes Schriftbild erlesen
- Wortstruktur, Wortbausteine, Wortfamilien erkennen
(z.B. Ei, Eis, Reis, Reise) (z.B. **ent**gehen, **ent**laufen, **ent**decken)
(z.B. Haustür, Hauswand, Hausschlüssel)

2. Satzebene

- Bild-Wort-Sätze lesen
- einfache Sätze lesen (z.B.: Lies mal Hefte)
- sinzzusammenhängende Sätze lesen
(Emil ist im Auto. Das Auto ist rot.)
- Fragen zum gelesenen Text beantworten
- gelesenes mit eigenen Worten wiedergeben

3. Textebene

- Texte laut vorlesen
- auf jedes einzelne Wort achten
- auf die Buchstaben am Wortende achten
- Texte deutlich vorlesen
- Texte betont vorlesen
- schwierige Wörter im Text markieren
- Schlüsselwörter im Text markieren
- Fragen zu Texten beantworten
- Gebrauchstexten Informationen entnehmen (Rezept, Fahrplan, Tabellen)
- Textarten anhand charakteristischer Merkmale unterscheiden
(Brief, Märchen, Bericht, Gedicht, Comic)
- Schreibschrift lesen

Literatur und Materialien

1. Wortebene	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>AOL</i>: Die schönsten Lese-Rätsel-Mandalas • <i>Bergedorfer</i>: Ganzwörter lesen. Familie, Freizeit, Kalender • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Nomen • <i>Bergedorfer</i>: Vom Situationsbild zum Lesen. Differenziertes Übungsmaterial auf Wort-, Satz- und Textebene • <i>BVK</i>: Lesethron Band 1 - 3. Materialsammlung zur Leseförderung • <i>LingoPlay</i>: CopyMap 3 Lesen • <i>Ordner</i>: Lesespiele • <i>Ordner</i>: Karibu. Lese - Mal - Heft • <i>Ordner</i>: Tobi. Lese - Mal - Blätter • <i>Schubi</i>: Gelesen! Verstanden?. Aufgaben zum Textverständnis für das Erstlesealter • <i>Schubi</i>: Lesen, schreiben, rätseln im Frühling und im Sommer
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Förderkartei Lesen 1 • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Förderkartei Lesen 3 • <i>Betzold</i>: Buchstabensuppe (Spielkarten) • <i>Betzold</i>: Silben tauschen (Spielkarten) • <i>Betzold</i>: Klappe auf! • <i>Cornelsen</i>: Deutsch Plus. Domino. Schwierige Wörter • <i>Cornelsen</i>: Deutsch Plus. Silbenfuchs • <i>Haba</i>: Lesehexe (Spiel) • <i>Haba</i>: Mäuse-ABC (Spiel) • <i>LogicoPiccolo</i>: Lesestart 2 • <i>Mattel</i>: Junior Scrabble (Spiel) • <i>miniLÜK</i>: Buchstaben, Silben, Wörter. Sprechlernwerkstatt 3 • <i>miniLÜK</i>: Buchstabieren mit der Maus • <i>miniLÜK</i>: Das kleine Lesefrühstück 2. Wörter und Sätze • <i>miniLÜK</i>: Ich kann lesen. Nomen • <i>miniLÜK</i>: Schwierige Lautverbindungen • <i>Schmidt</i>: Karten für die Setzleiste. Wort-Wort-Zuordnung • <i>Schmidt</i>: Super-Acht (diverse Kartensätze)

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Schubi</i>: Lesen und verstehen. Aufgaben für das Leseverstehen A • <i>SchubiTrix</i>: Einfache Wörter • <i>SchubiTrix</i>: Nomen • <i>SchubiTrix</i>: Verben • <i>rosa Box</i>: Karten für die Setzleiste. Aus Buchstaben Wörter zusammensetzen
2. Satzebene	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Lesen und Malen • <i>Bergedorfer</i>: Sinnentnehmendes Lesen üben. Satzebene • <i>Bergedorfer</i>: Vom Situationsbild zum Lesen. Differenziertes Übungsmaterial auf Wort-, Satz- und Textebene • <i>Bergedorfer</i>: Vom Wörterlesen zum Textverständnis • <i>BVK</i>: Lesethron Band 1 - 3. Materialsammlung zur Leseförderung • <i>Hagemann</i>: Lesehits 1. Einfache Sätze verstehen • <i>Hagemann</i>: Lesehits 2. Sätze verstehen • <i>Ordner</i>: Karibu. Lese - Mal - Heft • <i>Ordner</i>: Tobi. Lese - Mal - Blätter • <i>Schubi</i>: Gelesen! Verstanden?. Aufgaben zum Textverständnis für das Erstlesealter • <i>Schubi</i>: Lesen, schreiben, rätseln im Frühling und im Sommer • <i>Schubi</i>: Lesespiele. 3./4. Schuljahr
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Einfache Fragen (Hund) • <i>LogicoPiccolo</i>: Leseaufbau 4. Sinnerfassendes Lesen von Sätzen • <i>LÜK</i>: Lesen.2. Klasse • <i>miniLÜK</i>: Das kleine Lesefrühstück 2. Wörter und Sätze • <i>miniLÜK</i>: Erstes Lesen. Pferde • <i>Schmidt</i>: Karten für die Setzleiste (diverse Kartensätze) • <i>Schmidt</i>: Super-Acht (diverse Kartensätze) • <i>Schubi</i>: Lesen und verstehen. Aufgaben für das Leseverstehen A • <i>SchubiTrix</i>: Leseförderung. Leseimpulse
3. Textebene	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Auer</i>: Lese Arbeitsblätter für die 1./2. Jahrgangsstufe • <i>Bergedorfer</i>: Einfache und altersgemäße Lesetexte für Jugendliche • <i>Bergedorfer</i>: Einfache Geschichten lesen und verstehen • <i>Bergedorfer</i>: Sachtexte lesen und verstehen - leicht gemacht. Thema Tiere • <i>Bergedorfer</i>: Strategisches Lesetraining

	<ul style="list-style-type: none"> • Bergedorfer: Vom Situationsbild zum Lesen. Differenziertes Übungsmaterial auf Wort-, Satz- und Textebene • <i>Bergedorfer</i>: Vom Wörterlesen zum Textverständnis • <i>BVK</i>: Lesethron Band 1 - 3. Materialsammlung zur Leseförderung • <i>Cornelsen</i>: Mehr als ein Spiel. Ein Leseprojekt • <i>Dieck</i>: Leseverständnis Gruselgeschichten. 4. Schuljahr • <i>Dieck</i>: Leseverständnis Tiergeschichten. 1. Schuljahr • <i>LingoPlay</i>: CopyMap 6. Verstehendes Lesen • <i>Ordner</i>: Karibu. Lese - Mal - Heft • <i>Ordner</i>: Tobi. Lese - Mal - Blätter • <i>Schmidt</i>: Kleine Geschichten in fünf Bildern • <i>Schmidt</i>: Lies genau - Schau genau! • <i>Schubi</i>: Lesen und verstehen. 3./4. Schuljahr. A • <i>Schubi</i>: Lesen und verstehen. 2./3. Schuljahr. A • <i>Schubi</i>: Gelesen! Verstanden?. Aufgaben zum Textverständnis für das Erstlesealter • <i>Schubi</i>: Lesespiele. 3./4. Schuljahr • <i>Stolz</i>: Lustiges LeseTrainig • <i>Verlag an der Ruhr</i>: Aber Aisha ist doch nicht euer Eigentum • <i>Verlag an der Ruhr</i>: Literatur- Kartei. Aber Aisha ist doch nicht euer Eigentum
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Cornelsen</i>: Mehr als ein Spiel. Ein Leseprojekt • <i>Larsen</i>: Lernpuzzles Lesen III (diverse) • <i>LÜK</i>: Lesen. 4. Klasse • <i>Mildenberger</i>: Fördern und Fordern. Lesen! Lesen! 2. Schuljahr • <i>Mildenberger</i>: Super Stars. (Diverse Themenhefte, z.B. "Unsere größten Erfindungen") • <i>miniLÜK</i>: Geschichten aus dem Hexenwald • <i>miniLÜK</i>: Geschichten von der Ritterburg • <i>miniLÜK</i>: Kurze Textportionen. (3. Klasse + 4. Klasse) • <i>miniLÜK</i>: Lesestation. 4. Klasse • <i>miniLÜK</i>: Weiterlesen 2 • <i>Schmidt</i>: Karten für die Setzleiste. Kleine Geschichten in fünf Bildern • <i>Verlag an der Ruhr</i>: Aber Aisha ist doch nicht euer Eigentum • <i>Verlag an der Ruhr</i>: Das Lese- Aktionsspiel (diverse Spiele)

Mündliches Sprachhandeln

Die Wiesenschule hat die Aufgabe, ausgehend von den unterschiedlichen Vorerfahrungen der Schüler/innen ihre kommunikativen Fähigkeiten in alltäglichen und gezielten bedeutungsvollen Sprechsituationen zu fördern. Um diese Gesprächsfähigkeit von Schüler/innen (weiter) zu entwickeln, sollten ihnen in der Schule viele unterschiedliche Situationen zum Mit-einandersprechen angeboten werden. Neben spontanen kommunikativen Situationen – wie sie in Pausen und Spielsituationen stattfinden – lernen Schüler/innen in ritualisierten Situationen Gesprächsabläufe zu beachten, Gesprächsregeln anzuwenden und ihr eigenes Gesprächsverhalten zu erproben und zu steuern.

1. Erzählen und Zuhören

- sich spontan äußern
- sich situationsangemessen äußern (Fragen stellen, Fragen beantworten)
- Gesprächsanlässe nutzen
- sich an Gesprächsregeln halten
(zuhören, melden, abwarten, Blickkontakt aufnehmen, sprechen)

2. Kommunizieren

- mit einer Person in Kontakt treten
- den Namen einem/r (passendem/n) Mitschüler/in oder Erwachsenen zuordnen
- sich auf Gespräche einlassen
- Sprachkonventionen anwenden
(grüßen, verabschieden, bitten, danken, sich entschuldigen)
- Gesprächspartner mit Namen ansprechen
- Telefonieren (Sprachkonventionen auch ohne sichtbares Gegenüber einhalten)
- Gespräche auf Augenhöhe aufnehmen und führen

3. Informieren

- Informationen geben
(Fragen beantworten, sich vorstellen)
- Informationen einholen
(Fragen stellen, nach dem Weg fragen)
- Informationen einholen
(Fragen stellen, nach dem Weg fragen)
- Informationen umsetzen
(Anweisungen befolgen)
- Informationen weitergeben
(Botengänge)
- Informationen überprüfen und vergleichen
- Informationen speichern
(Notizen anwenden)

4. Diskutieren

- Diskussionsregeln erarbeiten und einhalten
- verschiedene Sichtweisen hören und unterscheiden
- die eigenen Wünsche und Meinungen situationsangemessen äußern und vertreten
- andere Meinungen gelten lassen
- Probleme erkennen und beschreiben
(Situationen mit eigenen Worten darstellen)
- bei Problemen Lösungsmöglichkeiten benennen

5. Gestalten

- Mittel der Sprachgestaltung nutzen
(Lautstärke, Betonung, Pausen, Sprechtempo, Sprachrhythmus)

Literatur und Materialien

1. Erzählen und Zuhören	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Schubi</i>: Hören und verstehen. Aufgaben für das Hörverstehen 2. + 3. Schuljahr • <i>Schubi</i>: Hören und verstehen. Aufgaben für das Hörverstehen 3. + 4. Schuljahr • <i>Schubi</i>: Plauderheft 1 und 2 • <i>Verlag an der Ruhr</i>: Verstehendes Zuhören trainieren mit Grundschulkindern
Materialien (Archiv 2)	
2. Kommunizieren	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
Materialien (Archiv 2)	
3. Informieren	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kallmeyer</i>: Ich schenke dir...! • <i>Pons</i>: Der kleine Sprechdachs beschreibt seine Freunde • <i>Pons</i>: Sprechdachs. 13 Sprach- und Erzählspiele • <i>Schubi Cards</i>: Deutsch. Kausal-, Final- und Konditionalsätze
4. Diskutieren	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
Materialien (Archiv 2)	
5. Gestalten	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
Materialien (Archiv 2)	

Schreiben

Beim Schreiben auf der Wort- und Satzebene ist die Druckschrift vorzuziehen. Dies ist in vielen Fällen die Nordschrift. Bezüglich der neueren Didaktik stehen dabei keine Vierer-Lineaturen mehr im Vordergrund. Das Einhalten des Schreibens auf einer einzelnen Linie stellt einen ausreichenden und auch leserlichen Erfolg für unsere Schülerschaft dar. Schüler/innen schreiben, oftmals unterstützt durch die Anlaut-Tabelle des Konfetti-Lehrgangs, lautgetreue Worte und später Sätze. Dabei ist wiederum die Lebensnähe und Eigenmotivation besonders zu beachten. Sie werden angeregt, zu bestimmten Anlässen zu schreiben.

1. Druckschrift

- Schreibablauf der Buchstaben mit dem Finger vielfältig erfassen (z.B. Schablone, Sand)
- Buchstaben vielfältig legen (z.B.: mit Wolle, Papierkügelchen, Heftzwecken)
- Buchstaben mit dem Stift im richtigen Bewegungsablauf nachspuren
- sich an Richtungspfeilen orientieren
- gepunktete Buchstaben nachspuren

2. Wortebene

- sich an Lineatur orientieren
- Schriftgröße bewusst variieren
- Buchstaben auswendig schreiben
- PC-Tastatur zum Schreiben nutzen
- so schreiben, dass der Inhalt verständlich ist
- Wörter richtig abschreiben

- lautgetreue Wörter richtig schreiben
- lesbar schreiben
- schwierige Wörter richtig schreiben
- Schreibschrift schreiben

3. Satzebene

- Sätze abschreiben und diese lesen
- Abstände zwischen einzelnen Wörtern einhalten
- Sätze schreiben
- Satzzeichen setzen (./ ! / ? / ,)
- Groß- und Kleinschreibung richtig anwenden
- kann Autokorrektur am PC nutzen
- kann Sätze nach Diktat schreiben

4. Textebene

- kurze Texte verfassen
- längere Sätze verfassen
- situationsangemessen schreiben
- den eigenen Text in Absätze gliedern

Literatur und Material

1. Druckschrift	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Dieck</i>: Übungsblätter für Druckbuchstaben. Fibel - Schulbuchschrift Nord • <i>Ordner</i>: Kopiervorlagen Buchstaben A - N und O – Z
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>HenBea</i>: Todas las letras → Buchstaben fädeln
2. Wortebene	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Auer</i>: Übungsblätter für den Schreibunterricht. Vereinfachte Ausgangsschrift • <i>Auer</i>: Übungsheft für den Schreibunterricht. Vereinfachte Ausgangsschrift • <i>Dieck</i>: Das Hexen- Heft • <i>Oldenburger</i>: Startfrei. Mein Wörter- und Geschichtenheft • <i>Sternchenverlag</i>: Ich kann die Schreibschrift. Vereinfachte Ausgangsschrift
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Jako-o</i>: Schnell kombinieren (Würfel-Spiel) • <i>Mattel</i>: Junior Scrabble (Spiel) • <i>New Entertainment</i>: 3D Kreuzwort (Spiel) • <i>Sembo</i>: Wort an Wort (Spiel)
3. Satzebene	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>BVK</i>: Schreibkünstler. Band 1 • <i>BVK</i>: Schreibkünstler. Band 2 • <i>Oldenburger</i>: Startfrei. Mein Wörter- und Geschichtenheft
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Schubi</i>: ABC Lesebilder
4. Textebene	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>BVK</i>: Schreibkünstler. Band 1 • <i>BVK</i>: Schreibkünstler. Band 2 • <i>Schmidt</i>: Kleine Geschichten in fünf Bildern • <i>Schmidt</i>: Lies genau - Schau genau!
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Schubi</i>: Bildergeschichten. Und dann?

Grammatik/Reflektion über Sprache

Haben die Schüler/innen eine Phase erreicht, in der sie einfache Worte und kleine Sätze sinnentnehmend lesen können, werden erste phonologische Unterschiede hervorgehoben. Beispielsweise kann gezielt erarbeitet werden, dass das /O/ beim Wort <Oma> anders klingt als bei <Otto>. Die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, unterstützt bei leistungsstärkeren Schüler/innen unserer Schulform langfristig den Leseerfolg. Ebenso ist es mit dem ganzheitlichen Erfassen der mehrgliedrigen Grapheme wie <sch> oder <eu>.

Auch erste Rechtschreibregeln wie Konsonanten-Doppelungen oder „das lange <ie>“, sollten, wenn es dem Leistungsstand der Schüler/innen entspricht, kleinschrittig in den Unterricht einfließen. Ebenso unterstützt das Wissen um die Satzarten („Frage oder Ausruf“) das sinnentnehmende Lesen. Dies sollte gezielt erarbeitet werden.

1. Rechtschreibung

Rechtschreibstrategien anwenden, dies bedeutet:

- Namen, Nomen und Satzanfänge großschreiben
- orthografisch richtige Schreibweise bestimmter Lernwörter
- Wörter nach Sprechsilben schreiben
- kann Besonderheiten wie Umlaute, Mitlautverdoppelungen, Dehnungen
- Ableitungen nutzen
(z.B. Wand - Wände)
- kennt das Alphabet auswendig
- Wörter alphabetisch ordnen
- Nachschlagewerke benutzen
(Möglichkeiten der Rechtschreibkontrolle)
- Fehler erkennen und berichtigen

2. Wortebene

- Wortarten erkennen und unterscheiden
- Wortarten mit dem lateinischen Fachbegriff benennen
(z.B. Nomen - Nomen ; Tuwort - Verb ; Wiewort - Adjektiv; Begleiter - Artikel)
- Substantive in Singular und Plural bilden
(z.B. Kopf, Köpfe)
- Verben konjugieren
(z.B. ich gehe, du gehst)
- Verben in verschiedene Zeiten setzen
(z.B. ich koche, ich kochte, ich habe gekocht, ich werde kochen)
- Adjektive steigern
(z.B. schön, schöner, am schönsten)
- mit Sprache spielen:
 - aus zwei Wörtern ein zusammengesetztes Wort bilden
(z.B. "Haus" und "Dach" ist das "Hausdach"; "hell" und "grün" ist hellgrün)
 - Verben mit Vorsilbe bilden und Bedeutungsveränderung verstehen
(z.B. laufen - verlaufen)
 - Wörter mit gleichem Wortstamm erkennen
(z.B. entziehen, beziehen, einziehen)
 - Wortfamilien bilden
(z.B. glücken, beglücken, Glück, Unglück, glücklich)
 - Abkürzungen deuten
(z.B. zum Beispiel)

3. Satzebene

- Satzarten erkennen
(Aussagesatz, Fragesatz, Ausrufesatz, direkte Rede)
- anhand der Satzmelodie/Betonung Frage-, Ausrufe -, Aussagesatz einordnen

- Satzzeichen als Strukturierungshilfe nutzen
- bei gehörten und gelesenen Sätzen die Bedeutung von Frage-, Aussage-, Ausrufesatz erkennen
- vorgegebene Satzmuster anwenden
(z.B. Ich heiße ...)
- Sätze nach Vorlagen ergänzen und bilden
(z.B. Lückensätze, Analogesätze)
- kennt die einzelnen Satzbausteine
(Subjekt, Prädikat Objekt)
- durch Umstellung der Satzbausteine Satzarten ändern
(z.B. Der Apfel hängt am Baum. Hängt der Apfel am Baum?)

4. Textebene

- Überschrift und Text unterscheiden
- verschiedene Wörter farbig kennzeichnen
- schwierige Begriffe und Textstellen kennzeichnen
- Fragen zum Text stellen und beantworten
- Texte umarbeiten
(z.B. neue Überschrift, neues Ende finden)
- Stellungnahme zu einem Text geben
(z.B. gefällt mir, gefällt mir nicht)
- anhand vorgegebener Kriterien Texte beurteilen
- eigene Kriterien zur Beurteilung von Texten finden

Literatur und Materialien

1. Rechtschreibung	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Duden</i>: Das Grundschulwörterbuch • <i>Duden Multimedia</i>: Mein erstes Lexikon • <i>Mildenberger</i>: Schlag auf, schau nach • <i>Verlag an der Ruhr</i>: Grün oder Krün? Unterscheidung von Problemlauten
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Beenen</i>: Lernmemory • <i>Educa</i>: Mein erstes Alphabet (Puzzle) • <i>Haba</i>: Mäuse- ABC. Spielesammlung rund um das Alphabet • <i>Jako-o</i>: Schnell kombinieren (Würfel-Spiel)
2. Wortebene	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Artikel, Präpositionen und Nomen. 1. und 2. Klasse • <i>Bergedorfer</i>: Wortarten. Adjektive
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Artikel üben - Der bestimmte Artikel • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Nomen • <i>Goldsieber</i>: Papperlapapp (Spiel) • <i>LÜK</i>: Aufsatz • <i>miniLÜK</i>: Ganz einfache Grammatik 3. Adjektive • <i>miniLÜK</i>: Wörter und Wortbausteine. Sprachlernwerkstatt 4 • <i>Sauros</i>: Zeitrainer. Zeitformen - Zeitstufen. Präsens, Präteritum, Futur, Perfekt • <i>Schubi</i>: LesePuzzles. Bild + Wort. Nomen • <i>Schubi</i>: LesePuzzles. Bild + Wort. Verben und Adjektive • <i>Schubi</i>: LesePuzzles. Wort + Wort • <i>SchubiTrix</i>: Adjektive. Gegensätze
3. Satzebene	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
Materialien (Archiv 2)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Aufsatz 1 - Die Erzählung • <i>Bergedorfer</i>: Bunte Klammerkarten. Grammatik 4 • <i>Schubi Cards</i>: Deutsch. Kausal-, Final- und Konditionalsätze
4. Textebene	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Vom Satz zum Aufsatz. Band 1 • <i>Bergedorfer</i>: Wir üben Diktate

Umgang mit verschiedenen Textgattungen

1. Märchen

- auf Vorkenntnisse zurückgreifen
- ein Märchen mit eigenen Worten wiedergeben
- den Aufbau von Märchen verstehen und erkennen
- die charakteristischen Merkmale von Märchen kennen, benennen und im Text finden
(z.B. "Es war einmal", Gut - Böse, sprechende Tiere, besondere Zahl etc.)
- die symbolische Sprache verstehen
- sich in die Figuren hineinversetzen
- ein Märchen aus der Sicht einer anderen Figur erzählen
- Figuren/Wesen aus Märchen charakterisieren
(z.B. Steckbrief, Suchanzeige)
- einen eigenen/alternativen Anfang und Ende finden
- einzelne Szenen nachspielen
- ein Märchen in eine andere Textgattung umformulieren
- ein eigenes Märchen anhand der charakteristischen Merkmale schreiben

2. Fabeln

3. Gedichte

- ein Gedicht betont vortragen
- den Inhalt eines Gedichtes mit eigenen Worten wiedergeben
- den Inhalt eines Gedichtes bildnerisch/ mit Schrift gestalten
- die Begriffe Strophe und Vers unterscheiden
- Unterschiedliche Reime erkennen und benennen
 - Paarreim (aa bb)
 - Kreuzreim (ab ab)
 - Umarmender Reim (a bb a)
- selbst Reimwörter finden
- spontan Stellung zu Gedichten geben
(z.B. gefällt mir, weil.../ gefällt mir nicht, weil...)
- Kriterien für die Beurteilung von Gedichten finden
- die Kriterien für bestimmte Gedichtformen (Stufengedicht, Akrostichon, Rondel) kennen
- eigene Gedichte verfassen/schreiben

4. Zeitung (Papier- und Internetvariante)

- die fünf Sparten - Politik, Wirtschaft, Lokales, Sport, Kultur/ Feuilleton - einer Zeitung kennen
- die Texte einer Tageszeitung diesen fünf Sparten zuordnen
- die Begriffe - Schlagzeile, Unterzeile, Vorspann, Bildaufmacher, Bildunterschrift - kennen
- diese Begriffe in der Zeitung zeigen und erklären

- dem Internet Informationen entnehmen
- gesammelte Informationen für eigene Texte nutzen
- Merkmale einer Meldung benennen
- eigene Meldungen schreiben

5. Gebrauchstexte

6. Comics

Literatur und Materialien

1. Märchen	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>DonBosco</i>: Bildkarten. Bremer Stadtmusikanten • <i>DonBosco</i>: Bildkarten. Der gestiefelte Kater • <i>DonBosco</i>: Bildkarten. Frau Holle • Ordner: Märchen <ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Oldenburger</i>: Märchenwerkstatt ➤ <i>Verlag an der Ruhr</i>: Es war einmal. Die Werkstatt zu Märchen ➤ www.Ideenkiste-Grundschule.de: Märchenwerkstatt Teil 2 von Sabrina Schäfers
2. Fabeln	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	
3. Gedichte	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Auer</i>: Gedichte in Stundenbildern
4. Zeitung	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> •
5. Gebrauchstexte	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bergedorfer</i>: Gebrauchstexte lesen, verstehen, schreiben
6. Comics	
Literatur/ Kopiervorlagen (Lehrerbücherei)	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Brigg</i>: Coole Comics einfach lesen (Verschiedene Themenhefte)

